

Außenminister Wadephul vor seiner Abreise nach Marokko

29.4.2026 - | Auswärtiges Amt

Vor seiner Abreise nach Rabat erklärte Außenminister Wadephul heute (29.04.2026): Als wichtige Brücke zwischen dem europäischen und dem afrikanischen Kontinent ist Marokko für Deutschland ein Schlüsselpartner.

Wir begehen in diesem Jahr das 70. Jubiläum unserer bilateralen Beziehungen und wir haben noch viel vor. Bereits jetzt ist Marokko unser zweitgrößter Handelspartner auf dem afrikanischen Kontinent. Und gerade bei unseren Wirtschaftsbeziehungen gibt es noch großes weiteres Wachstumspotenzial: mit Blick auf erneuerbare Energien, bei kritischen Rohstoffen oder beim Thema Wasserstoff. Marokkanische Fachkräfte sind zudem etwa im deutschen Gesundheits- und Pflegewesen eine wertvolle Stütze.

Gerade in Zeiten von Unsicherheit und geopolitischen Spannungen sind es Partner wie Marokko, mit denen wir unseren Austausch festigen und intensivieren wollen. Unsere Länder verbindet der Einsatz für die regelbasierte internationale Ordnung mit den Vereinten Nationen im Zentrum. Beim strategischen Dialog mit meinem Amtskollegen Nasser Bourita steht eine große Breite internationaler Fragen auf der Agenda. Marokko hat sich bereit erklärt, an der Umsetzung des 20-Punkte-Plans für Gaza und einer internationalen Sicherheitstruppe mitzuwirken. Das zeigt seine stabilisierende Rolle in der Region, die wir hoch schätzen und auf die wir zählen. Mit Marokko teilen wir auch das Ziel einer Stabilisierung der Sahel-Region, um dort Krisen- und Fluchtursachen einzudämmen.

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/2769846-2769846>